

## **Zusammenfassung der Ideen aus der Online-Ideenwerkstatt am 20.5.2021**

Die Ausrichtung des Werkstattgesprächs sollte so sein, dass die Wissenschaft und die Praxis der Erwachsenen- und Weiterbildung näher zusammenkommen, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken. Es soll versucht werden, einen breiten Diskurs zu fördern, bei dem die Bedarfe der Praxis in Forschungsfragen der Wissenschaft aufgenommen werden und die Ergebnisse der Forschung in die Praxis zurückfließen können. In einem Verständnis der konkurrenzfreien Kooperation und der gemeinsamen Wissensgenerierung und Wissensdissemination sollen AkteurInnen der universitären und außeruniversitären Forschung, der öffentlichen und privaten Erwachsenen- und Weiterbildungspraxis und der Bildungspolitik dafür sensibilisiert werden, dass die Weiterentwicklung von Wissenschaft und Praxis mit der Qualität des Austauschs und der Zusammenarbeit zusammenhängt.

Formate die dafür als geeignet angesehen wurden sind partizipativ, also so, dass nicht nur Vorträge stattfinden, sondern niederschwellige Möglichkeiten für informellen Austausch, für die Diskussion von Problemen, für die Vorstellung von Projekten oder für das gemeinsame Erarbeiten von Ideen geschaffen werden. Die Veranstaltungsorte sollen so gewählt werden, dass diese Räume eröffnet werden können, z.B. auch in Bildungshäusern.

Ein Format, das zusätzlich zum jährlichen Werkstattgespräch interessant wäre, ist eine Art Stammtisch, bei dem in regelmäßigen Abständen ein informeller Austausch gestaltet wird. Dieser Stammtisch sollte online eingerichtet werden, sodass alle Interessierten ohne Anreise und Zeitstress daran teilnehmen können.

Als Unterstützung und Vorbereitung der weiteren Veranstaltungen könnte eine Erhebung von aktuellen Themen, Problemstellungen und Bedarfen in Forschung und Praxis durchgeführt werden.